

„Die Energiewende – Stromwut und kein Ende ?“

geschrieben von Wlecke | 31. Januar 2013

Viele Bürger und auch die FREIEN WÄHLER sind darüber sehr verärgert. Aber die ganz große Koalition aus Union, F.D.P., SPD und Grünen nimmt darauf keine Rücksicht. Die Kritiker der Energiewende haben im Deutschen Bundestag zur Zeit keine Vertretung. Daher wollen wir die Energiewende in unserer Veranstaltung kritisch beleuchten. Als Referenten werden teilnehmen:

Stephan Werhahn, Spitzenkandidat der Freien Wähler für die Bundestagswahl 2013

Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling, ehem. Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh sowie ehem. Mitglied des BDI-Präsidiums

Dipl.-Ing. Michael Limburg, Vizepräsident des Europäischen Instituts für Klima und Energie EIKE

Programm

„Die Energiewende – Stromwut und kein Ende ?“

Freitag, 15. Februar 2013, um 15 Uhr, Düsseldorf, Rathaus, großer Sitzungssaal in der 1. Etage, Marktplatz 1, 40213 Düsseldorf

Programm:

15.00 h **Begrüßung** der Teilnehmer durch den Fraktionsvorsitzenden der FW Düsseldorf,

RA Konsul **Dr. Klaus Kirchner** und den Landesvorsitzenden der FW in NRW, **Rüdiger Krentz**

15.15 h **Prof. Dr. Dieter Ameling**, ehem. Präsident der Wirtschaftsvereinigung Stahl und Vorsitzender des Stahlinstituts VDEh sowie ehem. Mitglied des BDI-Präsidiums

„Führt die Energiewende von Frau Merkel zur De-Industrialisierung Deutschlands?“

15.45 h **Dipl.-Ing. Michael Limburg**, Vizepräs. des Europäischen Instituts für Klima und Energie EIKE:

„Klimawandel und Energiewende – passt das zusammen?„

16.15 h **Stephan Werhahn**, Spitzenkandidat der FW bei der Bundestagswahl 2013:

„Anforderungen an eine sozial verträgliche und arbeitsplatzsichernde deutsche Energiepolitik aus Sicht der Freien Wähler“

16.45 h **Podiumsdiskussion**. Teilnehmer:

Stephan Werhahn, **Prof. Dr.-Ing. Dieter Ameling**, **Michael Limburg**, **Dr.**

Ulrich Wlecke (Moderator, Mitglied im Vorstand der Landesvereinigung der Freien Wähler NRW), **Dr. Hans-Joachim Grumbach** (Mitglied im

Umweltausschuss der Stadt Düsseldorf, im Regionalrat Düsseldorf und in der Landschaftsversammlung Rheinland sowie im Vorstand des Landesverbandes der Freien und Unabhängigen Bürger- und Wählergemeinschaften Nordrhein Westfalen e.V.)

17.30 h (ca.) Ende

Die Veranstaltung wird zwar von den Freien Wählern (FW) in NRW organisiert, unsere Referenten sind aber unabhängig und sprechen über Fachliches. Weil EIKE von den deutschen Medien gerne in irgend eine politische Ecke gestellt oder gar des Lobbyismus bezichtigt wird, darf nochmals an unsere Satzung und Gemeinnützigkeit erinnert werden. EIKE ist unabhängig und handelt ausschließlich in eigenem Auftrag. EIKE ist weder an eine politische Partei noch an eine industrielle oder ideologische Gruppierung gebunden. Was nicht heißt, dass wir nicht bestimmte Auffassungen von politischen Parteien begrüßen und unterstützen.

Das vollständige Programm sowie die Anmelde- wie Wegbeschreibung finden Sie als pdf im Anhang

Related Files

- einladung_energie_fw-pdf